



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.07.2025
Sitzungsbeginn:	19:11 Uhr
Sitzungsende:	19:32 Uhr
Ort, Raum:	Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen

Ordentliches Mitglied - Ausschuss

Thomas Czesky

Peer Giesecke

Edgar Leisten

Martina Leisten

Sven Reimer

Michaela Schreiber

Reinhard Schulz

Bürgermeisterin

Wiebke Şahin-Connolly

Pressesprecher

Sabine Leifeld

Protokollant(in)

Eva Briesenick

Juliane Sasse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
- 2 Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Bericht aus der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende, Frau Şahin-Connolly, um 19:11 Uhr eröffnet.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

2 Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder

Es nehmen folgende Ausschussmitglieder digital an der Sitzung teil:

Herr Leisten

Herr Reimer

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

4 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

Diese wird wie vorliegend festgestellt.

5 Bericht aus der Verwaltung

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Frau Şahin-Connolly kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

kein Bericht

6 Einwohnerfragestunde

keine

7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Kaehlert:

Ich war anwesend bei der Gemeindevertretersitzung in Rangsdorf mit Frau Reglin.

Es wurde zur gesamten Beschlussvorlage der Arbeitsgemeinschaft ein Änderungsvorschlag eingereicht. Herr Wilhelm hat sich mit der Mail vom 26.06. an die Stadt Zossen gewandt, auf die Beschlussvorlagen 60 und 61 hingewiesen und mit einer weiteren Mail aus der letzten Woche darum gebeten, dass die Beschlussvorlage konkretisiert wird. Warum haben Sie die Wünsche des Kollegen Wilhelm nicht rechtzeitig in den Beschlussvorlagen mit eingebracht?

Frau Şahin-Connolly:

Wir haben das rechtlich prüfen lassen. Die Bürgermeister waren sich demzufolge einig. Es hätte gestern ein formeller Änderungsantrag in Rangsdorf eingehen müssen. Herr Wilhelm hätte seine Themen äußern können. Das hat er nicht getan, auch nicht über seine Fraktion. Wir haben die Beschlussvorlage am Montag positiv entschieden, was die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft betrifft.

Herr Kaehlert:

Es geht nicht darum, inhaltlich eine Anpassung durchzuführen, sondern zu dem bestehenden Beschlusstext den Projektnamen hinzuzufügen. Die Umsetzung des Projektes B96- G20- BB des Bundesverkehrswegeplans.

Frau Şahin-Connolly:

Änderungsanträge gab es keine. Demzufolge haben wir es so in der SVV gelassen und zur entsprechenden Abstimmung gebracht.

Herr Kaehlert:

Die Mail ist Ihnen rechtzeitig zugegangen.

Frau Şahin-Connolly:

Es waren sich beide Bürgermeister einig. Die Beschlüsse waren bekannt und sind auch rechtzeitig nach Rangsdorf gegangen. Wenn Sie eine Änderung hätten haben wollen, gab es die Chance in Rangsdorf einen Änderungsantrag einzureichen.

Frau Schreiber:

Wortprotokoll:

„Ich finde die Art und Weise der heutigen Führung dieses Ausschusses durch Sie als Vorsitzende dermaßen respektlos, dass das nicht, wirklich nicht mehr mit normalem Umgang zu tun hat. Da fehlen mir fast die Worte.“

Es ist nicht okay, wenn Sie schon 3 Wochen lang auf einer Mail sitzen von den Gemeindevertretern der SPD Rangsdorf und diese an uns nicht verteilen, obwohl sie eine Auswirkung hat zum Beratungsinhalt der beiden Beschlussvorlagen. Sie haben Informationen vorenthalten. Ich werde mit meiner Fraktion besprechen, ob wir einen Antrag auf Durchführung einer SVV vor September stellen. Ich werde mir die Unterlagen von Rangsdorf geben lassen und an den Antrag mit anhängen.

Frau Şahin-Connolly:

Es ist nicht meine Verpflichtung Fraktionsarbeit zu leisten. Ich bin für die Kommune Zossen zuständig und nicht für die Kommune Rangsdorf. Wir hatten ein gemeinsames Treffen, wo alle Bedenken, auch seitens der SPD aus Rangsdorf nochmal hätten vorgetragen werden können. Das war nicht der Fall. Rangsdorf war mit den Verträgen soweit einverstanden. Die SPD Rangsdorf hätte einen Änderungsantrag zu dieser Beschlussvorlage stellen können. Das Gleiche hätten Sie auch machen können. Es war mehr als transparent. Dem Thema Arbeitsgemeinschaft hat Rangsdorf gestern zugestimmt. Das Einzige was vertagt wurde, ist das Thema Flächentauschvertrag.

Herr Giesecke:

Verträge zwischen den Gemeinden werden von den Bürgermeistern geschlossen. Diese holen sich die Zustimmung von ihrer Gemeindevertretung oder Stadtverordnetenversammlung. Es geht nicht, dass ein einzelner Stadtverordneter oder Gemeindevertreter in die Beschlussfassung des Vertrags reinregiert. Der ist überhaupt nicht legitimiert. Es ist keine Änderung, sondern eine Ergänzung. Eine Präzisierung einer Formulierung, kann über eine Protokollnotiz gemacht werden. Dort werden keine neuen Beschlüsse benötigt. Es sei denn, es gibt inhaltliche Änderungen.

8 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Şahin-Connolly schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:26 Uhr.

Wiebke Şahin-Connolly

Vorsitz

Eva Briesenick

Juliane Sasse

Protokoll